

(Read free) Schneeknig: Mein Leben als Drogenboss

Schneeknig: Mein Leben als Drogenboss

Von Ronald Miehling

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #12066 in BcherVerffentlicht am: 2004-08-02Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.60 x .59b x 4.57l, Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 58.Mb

Von Ronald Miehling : Schneeknig: Mein Leben als Drogenboss before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schneeknig: Mein Leben als Drogenboss:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FreizeitVon Daniel Bussefr jemand geeignet, der sich im Suchtbereich auskennt bzw. arbeitet; es liest sich sehr

einfach und ist leicht zu verstehen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sollte man lesen!!!Von Nicole LenzDas Buch ist gut geschrieben, sehr interessant und spannend!!! Ich habe das Buch weiter verschenkt und habe auch da die gleiche Begeisterung wahrnehmen können!!!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal 'ne interessante Lektüre für zwischendurchVon Honeybal LektorIn dem vorliegenden Buch wird die "Karriere" des Koks-Großhändlers Ronald Miehlings in sehr lebhafter und unterhaltsamer Weise geschildert, so dass das Lesen des Buches sehr zügig voran geht und man oft das Gefühl hat, eine Art Krimi-Komödie zu lesen. Leider ist die Schilderung der Ereignisse von den großen Drogengeschäften meist sehr oberflächlich gehalten, so dass man immer ein wenig enttäuscht wird, wenn es spannend wird. Andererseits muss ich sagen, habe ich das Buch dennoch sehr interessant gefunden, denn allein die erhaltenen Informationen waren schon mal sehr aufschlussreich über den Ablauf, die Querverbindungen und die Mechanismen des internationalen Drogenhandels. Da diese Materie für mich völlig neues Neuland war, habe ich aus dem Buch trotz aller Oberflächlichkeit neue Kenntnisse mitgenommen und bin durch den angenehmen Schreibstil auch noch bestens unterhalten worden. Ergibt in der Endabrechnung für mich - trotz gewisser "Mängel" - immer noch vier Sterne.

PressestimmenDieses Buch ist ein Hammer. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)Wilder als 99 Prozent der deutschen Hochliteratur. (Facts)RezensionEine nachahmenswerte Biographie ist es nicht, aber immerhin eine interessante. 1996 wurde Ronald Miehlings zu zwölf Jahren Haft wegen Drogenhandels verurteilt. Er hat sein Leben Helge Timmerberg erzählt. Dieser hat daraus ein dichtes, höchst interessantes Buch gemacht, mit dem unverkennbareren Stil des "New Journalism" im Stile eines Hunter S. Thompson: neugierig, aber offen, immer ein bisschen distanziert. Hier im passenden Ton von Stefan Kurt vorgetragen. Ronald, genannt "Blacky", kommt aus einer Polizistenfamilie. Er wuchs in einer miesigen Spießeratmosphäre auf. Der Kontakt mit dem Hamburger Kiez weist ihm den Weg in die Zuhälterei. Bald macht er andere Geschäfte und wandert für acht Jahre in den Knast. Dank seiner Technik, sich hier für eine begrenzte Zeit einzurichten, überlebt er unbeschadet. Wieder auf freiem Fuß steigt er Anfang der 80er Jahre ins Koks-Geschäft ein. Bald holt er - versteckt in zwei Socken - zwei Kilo Kokain aus Curacao nach Deutschland. In rasendem Tempo schreiten seine Geschäfte voran. Er baut Kontakte zur kolumbianischen Drogenmafia auf, verdient "tuntenweise" Geld, sodass sogar Monika, seine Frau, es nicht schafft, alles auszugeben. Miehlings selbst ist kaum suchtgefährdet, findet an Drogen mit Ausnahme von Alkohol wenig Gefallen und kann so, im Gegensatz zu seinen Partnern, gut mit dem Dealen von Koks umgehen. Erst durch eine geplante Geschäftsaufgabe in Danzig wendet sich das Blatt: Die Polizei ist auf ihn aufmerksam geworden. Und obwohl es Miehlings gelingt, aus Deutschland nach Bogota zu fliehen und dort drei Jahre zu leben, wird er dann doch gefasst und verurteilt. Ein Angebot der Amerikaner, die Seiten zu wechseln, lehnt er ab. Am Anfang und am Ende der Produktion hört man Miehlings selbst sprechen. Den Rest seiner Confessions - allerdings ohne Reue, da er für sein Verbrechen bezahlt - interpretiert der hochkartige Theater- und Filmschauspieler Stefan Kurt. Der Sprecher legt einen authentisch klingenden Bericht, ohne Schnörkel vor. Es gibt viel komisch anmutende Ereignisse in dieser Biographie: die dmlichen Zillner, die sich so einfach ablenken lassen oder das Auftreten des BND in Bogota. Aber auch die Beschreibung der Kokain-Herstellung oder die Praktiken der Kolumbianer, wenn sie größere Geschäfte machen, lassen aufhören. Insgesamt ein höchst interessanter Bericht über das Drogengeschäft und seine Mechanismen. Der Mann, der im Zentrum dieses Geschehens stand, ist zwar bestimmt kein Traummann mit seinen höchst einfach gestrickten Vorstellungen vom Leben und der Liebe, aber er ist immerhin glaubwürdig, meist sogar anständig, ehrlich, und er ist schlau! Dass Helge Timmerberg sich den "Schneekönig" ausgesucht hat, verwundert wenig. Dem Abenteurer, der mit seinen Reisereportagen aus fast allen Teilen dieser Welt bereits eine Legende ist, dem Journalisten, der den Stil von "Tempo" maßgeblich prägte und für fast alle Printmedien schrieb, muss so eine Geschichte im Blut liegen. Und das hört man auch: Die Stiche klingen immer subjektiv, voller Gefühl und wahr. Gekürzte Lesung, Spieldauer: ca. 120 Minuten, 2 CD. -- culture.text KurzbeschreibungEiner der größten Dealer Europas packt ausRonald Miehlings war der Koks-König von St. Pauli und liefert nun einen Insiderbericht aus einer kriminellen Branche, die mehr denn je boomt: Nie zuvor wurden die Details des Kokainhandels so freimütig offen gelegt. Der minutöse Report eines Großdealers entlarvt das Drogengeschäft und erklärt die Mechanismen seiner Macht.Dieses Buch ist ein Hammer. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)